



 & 
stellen vor...

DEMOKRATIE UND STAATSSTRUKTUR

IM DIALOG ÜBER
EIN LAND FÜR DIE ZUKUNFT

Willkommen in dieser Box über Demokratie und Staatsstruktur!

Die Föderalregierung braucht deine Hilfe! Gemeinsam mit euch möchte sie über ein Land für die Zukunft nachdenken. Dazu hat sie die Plattform **einlandderzukunft.be** eingerichtet. In dieser Box arbeitest du mit dieser Plattform. Du erfährst mehr darüber, wie Du erfährst mehr darüber, wie unser Land aufgebaut ist, wie unsere Demokratie funktioniert und du setzt dich mit einigen politischen Herausforderungen auseinander.

Das und vieles mehr in dieser Box!

WAS SETZEN WIR VORAUS?

- ☐ Ein begeistertes Team
- ☐ Ein Smartphone, Tablet oder Computer
- ☐ Eine Verbindung zum Internet
- ☐ Die Anlage, die mit dieser Box geliefert wurde. Drucke sie sofort aus!

ÜBERBLICK

Ihr werdet insgesamt **2 Unterrichtsstunden oder anderthalb Stunden** mit dieser Box arbeiten. Es gibt **4 Teile**:

1. Ein Land für die Zukunft. Worüber werden wir unter anderem reden?
2. Los geht's
 - 2.1. Der Staat und ich, welche ist meine Rolle als Bürger in der Politik unseres Landes?
 - 2.2. Grundriss. Wie soll unser Land organisiert werden, wer kann was entscheiden?
 - 2.3. Institutionen und Wahlen. Wie sind die Wahlen in unserem Land organisiert?
3. Schlussfolgerung
4. Mehr erfahren

**2p.**

01 Ein Land für die Zukunft

**34p.**

02 Los geht's

**2p.**

03 Schlussfolgerung

**4p.**

04 Mehr erfahren

01

EIN LAND FÜR DIE ZUKUNFT

EIN LAND FÜR DIE ZUKUNFT

Denkst du manchmal daran, selbst in die Politik zu gehen? Oder hast du manchmal das Gefühl, dass du die Dinge anders und besser machen würdest als all diese Politiker? Heute bekommst du deine Chance! Denn die **Föederalregierung** braucht **deine Hilfe**. Gemeinsam mit einer Gruppe von Experten hat sie eine Reihe von Herausforderungen formuliert, mit der du dich an die Arbeit machen kannst.

Warum genau? Das erklären dir die Minister selbst.



VIDEO

Höre den Ministern Verlinden und Clarinval zu, wie sie dir die Herausforderungen präsentieren!

Später kannst du selbst daran arbeiten.



02

LOS GEHT'S

A man with a backpack is speaking into a microphone to a large crowd of people at an outdoor event. Many people in the crowd are wearing white vests with logos. There are flags and a table with water jugs in the background.

TEIL 1: WELCHE ROLLE FÜR DIE BÜRGER?

DER STAAT UND ICH

WIE KÖNNEN WIR DIE BÜRGER STÄRKER AN DER POLITIK BETEILIGEN?

Wie können wir die **Bürger** mehr an der **Politik** beteiligen? In diesem Teil versuchen wir, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Die Bürger können nämlich auf vielfältige Weise mitbestimmen, wie in unserem Land Angelegenheiten wie Gesundheit, Renten, Umwelt usw. organisiert werden.

Stell dir zum Beispiel vor, dass wir über eine **neue Fahne für Belgien** entscheiden möchten. Die Farben stehen in der Verfassung. Diese Entscheidung steht mit anderen Worten fest und wir können sie nicht ohne Weiteres ändern. Aber die Form, die können wir wohl ändern. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie die Einwohner unseres Landes die Form dieser Fahne mitbestimmen können.



Bist du neugierig, wie du dich als Bürger am Entscheidungsprozess beteiligen kannst? Ruf dann die Website auf. Dort wirst du alles erfahren. Im Abschnitt “Der Staat und ich” gehen wir näher darauf ein!



NIMMST DU DIE HERAUSFORDERUNG AN?

Das war die Theorie. Jetzt ist es Zeit für die Praxis. In dieser box erhältst du nämlich auch einige **politische Herausforderungen**, die du gemeinsam in der Gruppe bearbeiten wirst.

Professor Jean-Benoît Pilet und **Politikjournalist Ivan De Vadder** erklären dir mehr im folgenden Video!



VIDEO

Schau dir hier das Video mit Professor Jean-Benoît Pilet und dem Journalisten Ivan De Vadder an.



JETZT SEID IHR DRAN: WER SOLL ÜBER DAS RENTENEINTRITTSALTER ENTSCHEIDEN, UND WIE GESCHIEHT DAS?

Du hast gerade gesehen, dass es verschiedene Personen und Organisationen gibt, die ein Mitspracherecht bei unseren Renten haben wollen. Wir nennen sie deshalb die verschiedenen **Akteure** in dieser Debatte.

Sie spielen eine **wichtige Rolle** in der **Debatte** über die **Renten**. Sie werden manchmal vom Parlament und von der Regierung gebeten, Vorschläge zu machen, und können alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um auf ihre Ideen aufmerksam zu machen. Manchmal werden sie vom Parlament und der Regierung aufgefordert, neue Maßnahmen einzuführen.



AUFGABE 1: PUZZEL

In der folgenden Übung wird dir jeweils ein Zitat von einer Person oder einer bestimmten Organisation vorgelegt.
Verknüpfe das Zitat mit dem richtigen Akteur.





AUFGABE 2: ZEIT FÜR DEN DIALOG!

Jetzt müssen wir uns mit der **Frage des Professors** befassen:
Wer sollte über das Rentenalter entscheiden? Und wie soll das geschehen?
Um eine Antwort zu finden, organisiert ihr in kleinen Gruppen einen Dialog
über das **Rentenalter**.



SPIELREGELN

- ☐ Der Dialog findet in 3 Runden statt. Jede Runde konzentriert sich auf eine wichtige Frage.
- ☐ Für die Beantwortung dieser Frage verwendest du Konzertierungskarten und Akteurkarten.
- ☐ Im Spiel gibt es 4 Joker. Wenn deiner Meinung nach noch Akteure fehlen oder es weitere Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung gibt (Konzertierungskarten),
- ☐ setzt du eine Jokerkarte ein.
- ☐ Begründe immer gut, warum du bestimmte Karten verwendest.

Viel Erfolg!



ANLAGE

Nimm die **Akteurkarten** aus der “**Anlage**”-Datei.

Lade die Datei herunter, drucke die Karten aus und **schneide** sie dann aus.

RUNDE 1

Wer kann deiner Meinung nach einen Beitrag zur Rentendebatte leisten, damit die Interessen der Bürger Gehör finden? Wähle hier aus den Akteurkarten. Du darfst alle Karten verwenden. Begründe immer deine Wahl. Du darfst auch Akteure weglassen. Diese kannst du im weiteren Verlauf des Spiels dann nicht mehr verwenden.



RUNDE 2

Welche 3 Akteure sollten deiner Meinung nach unbedingt in dieser Debatte gehört werden?



RUNDE 3

Wie können sich diese Akteure Gehör verschaffen? Und wie können wir sicherstellen, dass ihre Stimmen berücksichtigt werden? Wähle nun für jeden Akteur ein Konzertierungsmodell und begründe deine Wahl.



BEREIT FÜR DIE FRAGE?

Gehe zur **Website** und trage gemeinsam mit deiner Gruppe die Antwort ein, auf die ihr euch geeinigt habt.

Viel Erfolg!



FRAGE RENTENALTER

Beantworte die Frage mit Hilfe des QR-Codes.



A low-angle, upward-looking photograph of the Atomium structure in Brussels, Belgium. The structure is a large, white, tubular lattice of nine spheres connected by long tubes, forming a geodesic dome. The spheres are highly reflective, mirroring the sky and clouds. The central sphere is at the bottom, with three tubes extending upwards to three more spheres, and three more tubes extending outwards to three more spheres. The top sphere is at the very top, with a small flag on top. The background is a cloudy sky. The entire image has a greenish tint.

TEIL 2: WIE ORGANISIEREN WIR UNSER LAND?

GRUNDRISS

WIE IST UNSER LAND ORGANISIERT?

Es hat den Anschein, dass sich die Art und Weise, wie unser Land organisiert ist, vielleicht über unseren Köpfen abspielt, aber trotzdem haben wir es ständig mit **verschiedenen Regierungen** zu tun. Gemeinsam haben sie einen großen Einfluss auf unser tägliches Leben.

Wusstest du zum Beispiel, dass, wenn du morgens mit der Straßenbahn oder dem Bus zur Schule oder zur Arbeit fährst, die **verschiedene Regionen** dafür verantwortlich sind? Die arbeitsrechtliche Regelung am Arbeitsplatz ist wiederum eine Angelegenheit der **föderalen Regierung**. Und wenn wir ein Kind an die Kindertagesstätte übergeben, ist es in der Obhut der **Gemeinschaften**. Die anscheinend logisch aufeinander folgenden Aktivitäten hängen also von der Politik verschiedener Regierungen ab.



Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr auf der Website



NIMMST DU DIE HERAUSFORDERUNG AN?

Bist du bereit für eine zweite Herausforderung? Die **Professorin Patricia Popelier** und der **Politikjournalist Ivan De Vadder** erklären, was du erwarten kannst.



VIDEO

Schaue dir hier
das Video an



JETZT SEID IHR DRAN: WELCHE IST DIE IDEALE STRUKTUR DEINES LANDES?

Wir gehen alle durch eine Tür in einen Diskussionsraum, in dem wir an einem **Rollenspiel** teilnehmen werden. Ein Spiel, in dem wir ein faszinierendes Thema diskutieren. Einige Leute nehmen Standpunkte ein und dürfen darin so weit gehen, wie sie wollen. Es gibt allerdings eine Bedingung: **Wir müssen alle auch gemeinsam durch dieselbe Tür wieder hinausgehen können.** Wir dürfen uns gegenseitig nicht als Feinde betrachten.





AUFGABE: GEMEINSAM DURCH DIESELBE TÜR

Ihr werdet gleich in Gruppen über die Struktur Belgiens diskutieren. Bei jeder Debatte gibt es Debattierer und Zuschauer. Die Debattierer führen die Debatte, während die Zuschauer von der Seitenlinie aus zusehen und danach Stellung beziehen.

Doch bevor ihr gemeinsam durch die Tür den Raum betretet, müsst ihr einige Vereinbarungen treffen.

VEREINBARUNGEN

- ☐ Greift nie jemanden persönlich an, sondern bleibt beim Thema.
- ☐ Lasst einander ausreden.
- ☐ Bleibt höflich und respektvoll.
- ☐ Seht immer den Menschen hinter der Gegnerin bzw. dem Gegner.
- ☐ Vermeidet keine Emotionen, sondern versucht, sie in Worte zu fassen.

SPIELREGELN

Bevor du mit der Debatte beginnst, solltest du zunächst diese Schritte durchgehen. Danach wird der Moderator euch durch die Debatte führen. Auf den folgenden Blättern findet ihr die verschiedenen Runden.

VEREINBARUNGEN AKZEPTIEREN

- ☐ Sind die Vereinbarungen auf der vorigen Karte ausreichend? Oder fehlt da noch etwas? Ergänzt die Vereinbarungen in der Gruppe, wenn ihr dies für notwendig haltet.
- ☐ Anschließend geben **alle ihre Zustimmung**, indem sie zum Beispiel den Daumen heben.

EINLEITUNG

- ☐ Schaut euch bei Bedarf das **Video über die Herausforderung** noch einmal mit der ganzen Gruppe an.

1. STELLUNGNAHMERUNDE

- ☐ Sucht zunächst gemeinsam nach **möglichen Standpunkten** zu dem Thema. Welche unterschiedlichen Meinungen gibt es in der Gruppe? Und fallen euch noch andere Meinungen ein?
- ☐ Besprecht euch anschließend, ob ihr alle vorgestellten Meinungen unter den 6 Positionen auf den **Standpunktekarten** des Themas einordnen könnt.

2. ARGUMENTATIONSRUNDE

- ☐ Das **Rollenspiel** beginnt. Aus der Gruppe werden **7 Debattierer** gewählt. Die Zuschauer verfolgen die Debatte, ohne sich einzumischen.
- ☐ Die Debattierer wählen **jeweils einen Standpunkt** aus der Standpunktekarte. Dieser muss nicht unbedingt ihr eigener Standpunkt sein.
- ☐ Jeder Debattierer gibt **mindestens 1 Argument**, um seinen Standpunkt zu vertreten. Die **Argumentationskarte** des Themas kann ihnen dabei helfen. Die Karte mit **Hilfssätzen** gibt ihnen Optionen, mit denen sie ihre Argumentation beginnen können.
- ☐ Danach nehmen die Debattierer **einen anderen Standpunkt** ein und führen wiederum mindestens 1 Argument zur Verteidigung dieses Standpunkts an.
- ☐ Am Ende **fassen die Zuschauer die Argumente noch einmal zusammen**.

3. AUFBAU DER STANDPUNKTE

Die Standpunkte sind um die folgenden 3+3-Fragen herum aufgebaut:

1. 1. Wollen wir die Überschneidung der Befugnisse mit zwei Arten von Gliedstaaten beibehalten?

JA: Standpunkt 1: Entscheidung für die Beibehaltung eines föderalen Staates mit Gemeinschaften und Regionen.

NEIN: Andere Standpunkte (2 bis 7).

2. 2. Wollen wir überhaupt noch eine Verteilung der Befugnisse zwischen der föderalen Ebene und den Gliedstaaten?

JA: Standpunkte 4 bis 7.

NEIN: Standpunkt 2: Entscheidung für einen Einheitsstaat oder Standpunkt 3: Entscheidung für zwei autonome Teilgebiete, die für alles zuständig sind, aber in bestimmten Angelegenheiten zusammenarbeiten können.

3. 3. Wollen wir ein föderales System beibehalten, aber neugestalten? (Standpunkte 4 bis 7). Dazu musst du insbesondere über drei Fragen nachdenken:

1. Sollten die Flämische und die Französische Gemeinschaft in Brüssel zuständig sein oder nicht?
JA: Standpunkte 4 und 6.
NEIN: Standpunkte 5 und 7.
2. Sollten alle Gliedstaaten die gleichen Befugnisse haben, daher auch in Brüssel und in der Deutschsprachigen Gemeinschaft?
JA: Standpunkt 7.
NEIN: Standpunkte 4 bis 6.
3. Sollten alle Gliedstaaten in gleicher Weise auf der föderalen Ebene vertreten sein?
JA: Standpunkt 7.
NEIN: Standpunkte 4 bis 6.



ANLAGE

Möchten Sie eine zusätzliche Erläuterung zur Aufbau der Standpunkte?
Schauen Sie sich dann das Diagramm im Anhang an.

4. ENTSCHEIDUNGSRUNDE

- ☐ Die **Zuschauer nehmen jetzt Stellung**. Sie dürfen auch auf den Achsen zwischen den Debattierern oder sogar in der Mitte stehen. Sie erklären jedoch, welches Argument sie überzeugt hat.

5. SCHLUSSFOLGERUNGSRUNDE

- ☐ Sucht jetzt **gemeinsame Anliegen oder Bedürfnisse**. Worüber macht ihr euch Sorgen? Oder was braucht ihr, damit dieses Gespräch gut ausgeht?
- ☐ Besprecht, ob **eine Lösung** gefunden werden kann, die für alle Parteien gut wäre.
- ☐ Beachtet, bitte, dass eine Lösung nicht bedeutet, dass alle damit einverstanden sein sollten. Ihr könnt entweder alle zustimmen, einen Kompromiss schließen oder mit einer Meinungsverschiedenheit abschließen. Das ist auch in Ordnung! Das Gespräch hat dann sicherlich dazu beigetragen, einander besser zu verstehen.
- ☐ Wie lautet **eure Schlussfolgerung**?

6. SCHLUSS

- ☐ Rufe die **Website** auf und trage deine Antwort auf die **Frage** ein.

HILFSSÄTZE, MIT DENEN DU DEINE ARGUMENTATION BEGINNEN KANNST

- ☐ "Ich habe das Gefühl, dass du mir nicht zugehört hast, ..."
- ☐ "Ich möchte an das anknüpfen, was du gesagt hast, ..."
- ☐ "Ich glaube, dass du mich missverstanden hast, denn..."
- ☐ "Ich möchte auf Folgendes hinweisen..."
- ☐ "Ich stimme mit vielem überein, was du sagst, aber ich möchte es nuancieren ..."
- ☐ "Erlaube mir, dass ich gar nicht mir dir einverstanden bin ..."
- ☐ "Aus meiner Erfahrung heraus sehe ich das allerdings anders..."



**Gemeinsam
durch
dieselbe Tür**



ANLAGE

Um diese Aufgabe zu spielen, benötigen Sie wiederum den Anhang. Dort finden Sie die verschiedenen Standpunkt- und Argumentationskarten.

Viel Erfolg!

**WELCHE IST
DIE STRUKTUR
VON BELGIEN?**

BEREIT FÜR DIE FRAGE?

Geh jetzt zur **Website** und **beantworte** gemeinsam mit deiner Gruppe die **Frage** des **Professors**. Gib hier deine **eigene Meinung**. Du brauchst also nicht den Standpunkt zu übernehmen, der auf deiner Standpunktete Karte stand.

Viel Erfolg!



FRAGE IDEALE STRUKTUR

Beantworte die Frage mit Hilfe des QR-Codes.





TEIL 3: WIE ORGANISIEREN WIR WAHLEN?

INSTITUTIONEN UND WAHLEN

WIE FUNKTIONIEREN DIE WAHLEN IN UNSEREM LAND?

Belgien ist eine
parlamentarische Demokratie.
Aber was bedeutet das genau?
Und wie funktioniert das in der
Praxis?



Scanne den QR-Code und du wirst es herausfinden!



NIMMST DU DIE HERAUSFORDERUNG AN?

Es ist Zeit für unsere **letzte Herausforderung**. Bist du bereit, dich ein letztes Mal den Kopf über ein politisches Thema zu zerbrechen? Professor Dave Sinardet und der politische Journalist Ivan De Vadder erzählen dir mehr in diesem Video!



VIDEO

Schau dir hier das Video mit **Professor Dave Sinardet** und dem **Journalisten Ivan De Vadder** an.



WAS BEDEUTET WAHLPFLICHT?

In Belgien gibt es **Wahlpflicht**. Das bedeutet, dass man in Belgien verpflichtet ist, zur Wahlurne zu gehen. Du kannst deinen Stimmzettel aber auch leer lassen oder eine Blankostimme abgeben. Du hast dann keinen Einfluss auf das Ergebnis der Wahlen.

Und dennoch gehen bei jeder Wahl weniger Menschen zur Wahl. Bei den letzten Wahlen wählten noch **88,4% der Menschen**. Im Jahr 2024 wird es in Flandern nicht einmal mehr Pflicht sein, bei Kommunal- und Provinzwahlen zu wählen.



JETZT SEID IHR DRAN: WIE WÜRDET IHR UNSERE WAHLEN ORGANISIEREN?

Es ist Zeit, sich mit der Frage des Professors zu befassen! Entwerfe dein eigenes Idealbild, indem du aus den folgenden drei Dilemmasituationen jeweils ein Szenario auswählst.



AUFGABE

- ☐ Die folgenden Karten enthalten jeweils ein Dilemma.
- ☐ Lese die 2 bis 4 möglichen Antworten auf jeder Dilemmatakte vor.
- ☐ Wähle jeweils eine Antwort aus. Behalte dabei immer dein Szenario im Auge.
- ☐ Jeder soll seine Entscheidung verteidigen. Es gibt keine schlechten Antworten!



ANLAGE

Die **Dilemma-Karten** für diese Aufgabe befinden sich wieder im Anhang.

Viel Erfolg!

BEREIT FÜR DIE FRAGE?

Beantworte jetzt mit deiner Gruppe die Fragen des Professors.

- ☐ Inwieweit **bestimmen die Wähler**, welche **Kandidaten gewählt** werden?
- ☐ Auf der Grundlage welches Gebiets werden die **Wahlkreise** am besten organisiert?
- ☐ Wie bekommen wir möglichst viele **Bürger zur Wahlurne** und sollte die Wahlpflicht aufrechterhalten bleiben?

Viel Erfolg!



FRAGE WÄHLER BESTIMM

Beantworte die Frage mit Hilfe des QR-Codes.





FRAGE ORGANISATION DER WAHLKR

Beantworte die Frage mit Hilfe des QR-Codes.



FRAGE WAHLPFLICHT

Beantworte die Frage mit Hilfe des QR-Codes.



03

SCHLUSSFOLGERUNG

SCHLUSSFOLGERUNG

Gratuliere! Du hast alle Herausforderungen gemeistert. **Deine Ideen** sind sehr **wertvoll** und werden **gründlich geprüft** werden. Deine Ideen und Argumente werden von einem Expertenteam bearbeitet, zu dem auch die drei Professoren gehören, die euch vor diese Herausforderungen gestellt haben. Sie fassen die Empfehlungen, Argumente und Vorschläge der Bürger, der lokalen Behörden, der Zivilgesellschaft und der akademischen Experten zusammen, die an dieser Bürgerbefragung teilgenommen haben.

Bürgerforen oder gemischte Foren, die sich aus Bürgern und Parlamentariern zusammensetzen, könnten eingerichtet werden, um bestimmte Themen zu vertiefen. Sie können Empfehlungen zu einer Reihe von Themen formulieren, die dann vom Parlament bearbeitet werden können. **Und wer weiß, vielleicht führen deine Antworten zu Reformen!**

Immer noch nicht ausgeredet? Warum besprecht ihr eure Ideen nicht mit den anderen Gruppen? Das führt garantiert zu spannenden Gesprächen.

04

MEHR ERFAHREN?

MEHR ERFAHREN?

EIN LAND FÜR DIE ZUKUNFT

Interessierst du dich sehr für die Politik und unseren belgischen Staat? Und möchtest du uns noch mehr Ideen mitteilen? Auf der Website “Ein Land für die Zukunft” hat die Föderalregierung viele weitere Fragen für dich. Dort findest du auch weitere Informationen über unsere Staatsstruktur. <https://www.eenlandvoordetoekomst.be/>

PLAN B

Im Podcast Plan B suchen die Politikjournalisten Alain Gerlache (RTBF) und Ivan De Vadder (VRT NWS) alle zwei Wochen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Flandern und dem französischsprachigen Belgien. Du kannst dir den Podcast auf den Websites von VRT NWS und RTBF anhören.

<https://www.vrt.be/vrtnws/nl/2022/03/17/plan-b/>

https://www.rtbef.be/auvio/emissions/detail_plan-b?id=14989

UNIVERSITEIT VAN VLAANDEREN (UNIVERSITÄT VON FLANDERN)

In den Vorlesungen der Universität von Flandern befassen sich Spitzenwissenschaftler aus ganz Flandern online mit einem faszinierenden Thema. In einer Viertelstunde erhältst du eine Antwort auf Fragen wie diese:

Warum ist Belgien so kompliziert?

<https://www.universiteitvanvlaanderen.be/college/waarom-is-belgie-zo-ingewikkeld>

Warum sollten wir mit unserer Demokratie zufrieden sein?

<https://www.universiteitvanvlaanderen.be/college/waarom-moeten-we-nog-blij-zijn-met-onze-democratie>

Warum ist eine Staatsreform so schwierig?

<https://www.universiteitvanvlaanderen.be/college/waarom-is-een-staatshervorming-zo-moeilijk>

EDUBOX

Möchtest du mit der EDUbox weiterarbeiten? Schau dir dann auf jeden Fall die EDUbox zum Thema Demokratie an. Du wirst die Grundlagen der Demokratie erlernen und dein eigenes Land regieren.

<https://www.vrt.be/nl/edubox/catalogus/#democratie>

Willst du noch mehr diskutieren wie in der Übung “Gemeinsam durch dieselbe Tür”? In der EDUbox Wir-gegen-sie-Denken lernst du, wie du auf konstruktive Weise trotzdem anderer Meinung sein kannst.

PARTNER

INDI
ville

DBP PARTNERS

levuur

DBP PARTNERS

tree
company

DBP PARTNERS

ULB
UNIVERSITÉ
LIBRE
DE BRUXELLES

VUB

VRIJE
UNIVERSITEIT
BRUSSEL

U
Universiteit
Antwerpen

EDU
BOX

.be